

Ein neuer indischer Onthophagus (Col. Copr.)

von G. Frey

Onthophagus hemipygus n. sp.

Oberseite schwarz glänzend mit rötlichem Schimmer und einigen rötlichen Stellen. Die apikale Hälfte des Pygidiums matt. Fühlerkeule gelb. Clypeus flach gerundet, vorne ein wenig ausgerandet. Die Oberseite des Clypeus (♀) quer gerunzelt. Stirn und Scheitel fein, etwas unregelmäßig punktiert. Stirnleiste in der Mitte des Kopfes gut ausgebildet, kurz und gerade. Scheitelleiste durch eine flache Schwellung nur angedeutet. Halsschildvorderseite gerade, Hinterseite mäßig geschweift. Basis fein gerandet. Oberfläche des Halsschildes sehr fein und zerstreut, gegen die Vorderecken etwas dichter und gröber punktiert.

Flügeldecken schmal gestreift, die Streifen fein gekerbt, die flachen Zwischenräume nicht punktiert. Der 7. Streifen fast parallel dem 6. Streifen. Das Pygidium ist durch eine Leiste, die an den oberen Ecken beginnt, dann parallel den Seiten läuft und schließlich quer durch das Pygidium geht, in 2 Hälften geteilt, von denen die apikale etwas kleiner ist. Diese apikale Hälfte ist fein chagriniert und matt, die basale glänzend, zerstreut und ziemlich grob punktiert. Der Basalrand des Pygidiums ist normal und flach gebogen.

Länge: 5 mm.

1 ♀ Taypore Prov. Orissa leg. Nathan IX. 1958.

Von allen indischen Arten durch die Form des Pygidiums verschieden. Im übrigen würde ich sie in die XIII. Gruppe nach Arrow einreihen. Type in meinem Museum.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Frey Georg

Artikel/Article: [Ein neuer indischer Onthophagus \(Col. Copr.\). 290](#)